

Bund FeG | Postfach 4005 | 58426 Witten

An alle
Freunde, Interessierte und Unterstützer

Leitung
Jost Stahlschmidt

Telefon: +49 2302 937 52
Mobil: +49 176 112 937 52

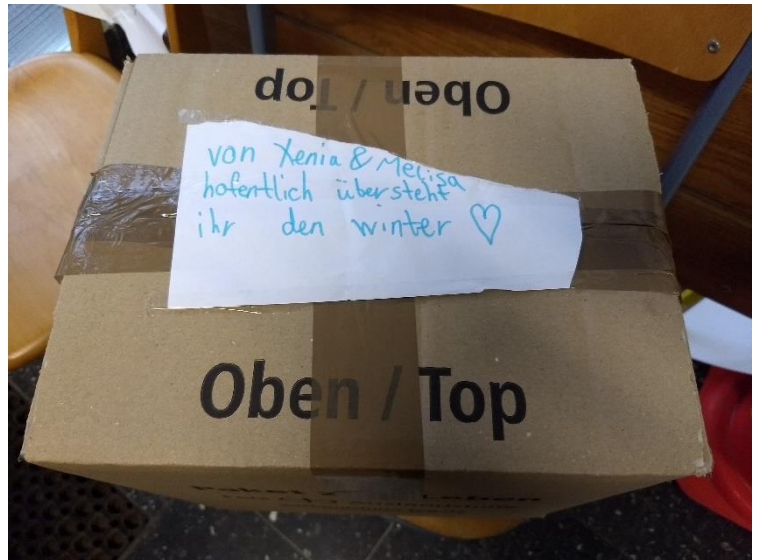
jost.stahlschmidt@bund.feg.de
auslandshilfe.feg.de

26. Februar 2021

Infobrief Februar/ März 2021

Liebe Freunde der FeG Auslands- und Katastrophenhilfe,

„*Pakete statt Rakete*“ titelten Gudrun und Karl-Gerhard Köser aus der FeG Hemer ihre Initiative um die Jahreswende. Was für eine kreative Idee. Kreativität und Phantasie sind die Schwestern der Liebe. Das erleben wir ganz besonders in den letzten Monaten, die für viele sehr schwierig sind. Bei vielen aber bringt diese Krise auch kreative Ideen hervor, wie wir Menschen in Ost- und Südosteuropa helfen können, denen diese Pandemie wirklich extrem zusetzt.



Die Aktion „*Pakete statt Rakete*“ brachte 200 „Pakete zum Leben“ zusammen, also zwei Tonnen Grundnahrungsmittel.

Dabei hat es allen Beteiligten Freude gemacht und Sinn gestiftet. Das hilft sowohl den Helfenden als auch den Empfangenen. Nach einer Auswertung der ganzen Aktion kostete ein **Paket à 10 kg** samt Verpackungsmaterial **€ 8,95**. In Südosteuropa wäre es ca. fünf Euro teurer.



Eine oft gestellte Frage: **Fährt die FeG Auslandshilfe jetzt Hilfstransporte?**

Ja, aktuell organisiert und koordiniert Christoph Lantelme mit seinem Team monatlich vier 40-Tonner für Ost- und Südosteuropa. Also hilft es uns grade jetzt, dass auch in den Gemeinden, soweit es möglich ist, Hilfsgüter, Kleidung, „Pakete zum Leben“, medizinische Hilfsmittel usw. gesammelt werden. Unsere Transporte als humanitäre Hilfe fallen nicht unter Ein- und Ausreisebeschränkungen, wie für Touristen. Auf insgesamt ca. 4.000 Kilometern sind unsere ehrenamtlichen

Fahrer ca. eine Woche unterwegs und übernachten die ganze Zeit in der Fahrerkabine und versorgen sich selbst. Bitte betet für sie.

Wie wirkt humanitäre Hilfe?



Mehr denn je betrachten wir heute alles, was wir tun, unter der Frage, ob es nachhaltig wirkt. Humanitäre Hilfe leisten wir als reine Nothilfe. Das ist einer von drei Schwerpunkten der FeG Auslands- und Katastrophenhilfe. Nur für sich betrachtet ist Nothilfe nicht nachhaltig. Wir helfen unseren Partnern in Ost- und Südosteuropa, dass sie da helfen können, wo bittere Armut herrscht. Und unsere Partnergemeinden sind selbst eher arm. D.h. humanitäre Hilfe stärkt unsere Partner in ihrer Mission. Es hilft ihnen, für ihr Land und ihre

Mitmenschen Sorge zu tragen und zu helfen – insofern ist es auch ein Stück Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei achten wir darauf, dass möglichst keine Abhängigkeit von der Hilfe, die wir leisten, entsteht.

Wie nachhaltig wirkt ein "Paket zum Leben"?

Ein „Paket zum Leben“, „neue“ Kleidung oder mal eine „neue“ Matratze lindert Not, verändert aber nicht die Lebenssituation des Bedürftigen von Grund auf. Nothilfe setzt nachhaltige Zeichen dahingehend, dass Menschen in Not nicht vergessen sind, dass sie gesehen und geliebt werden.

Humanitäre Hilfe als reine Nothilfe wirkt auch in unseren Gemeinden erheblich durch eigene missionarische und diakonische Erfahrungen. Durch vorbereitete Aktionen sind unsere Gemeinden konkret und praktisch beteiligt an unserem Auftrag und unseren Zielen als FeG Auslands- und Katastrophenhilfe.

2

Ja, auch Nothilfe ist nachhaltig. Sie kann ein Türöffner sein, um Beziehungen zu schaffen. Diese Beziehungen ermöglichen auch „kulturelles Lernen“ d.h. sie ermöglichen es, die Kultur der Menschen in Südosteuropa zu verstehen und im Lichte dessen auch unsere eigene Kultur.

Wir bleiben nicht bei der Nothilfe stehen. Darum haben sich weitere Schwerpunkte entwickelt, die nachhaltig wirken. Dazu gehört die Förderung des Gesundheitswesens, sowie soziale Rehabilitation und Integration durch diakonische Einrichtungen. Wir stärken Menschen, fördern ihre Potenziale, damit sie wieder am gesellschaftlichen Leben in ihrem Land teilhaben zu können.

Datum	Zielort	Land	1. Fahrer	2. Fahrer
20.03.-27.03.	Chernigiv	Ukraine	Matthias Wille	German Karatchev
20.03.-27.03.	Chernigiv	Ukraine	Eyk Mahnke	D.J. Westeneng
11.04.-16.04.	Sofia	Bulgarien	Taro Kataoka	Werner Scherb
25.04.-30.04.	Bistrita	Rumänien	Lars Dern	NN
01.05.-07.05.	Zaparojie	Ukraine	Clemens Baehr	Volker Grass
01.05.-02.05.	Zaparojie	Ukraine	Werner Scherb	

Weitere Informationen findet ihr auf auslandshilfe.feg.de und immer auch in „FeG Forum“.

Danke für all Eure vielfältige, nachhaltige Unterstützung.

Gott segne Euch. Herzliche Grüße aus dem FeG Bundeshaus in Witten.

Euer

